

Stimme und Ohr für Europa

59. ARGE-Tagung in Düsseldorf beschäftigt sich mit Lobbyarbeit

ts.- Rund 70 Delegierte aus sieben Mitgliedsländern besuchten die 59. Jahreskonferenz der ARGE in Düsseldorf. Das Programm der Veranstaltung umfasste in diesem Jahr nicht nur die Berichte aus den Arbeitsgruppen und Fachvorträge zu aktuellen Themen, sondern wurde um einen so genannten Technischen Workshop erweitert.

Neben dem „Technischen Workshop“, der sich unter anderem neben der Europäischen Normung von Schlässern und Beschlägen auch mit der Nachhaltigkeit von Bauprodukten beschäftigte, bildete der Vortrag von **Hans Craen** mit einem Überblick über die EU-Institutionen und deren Arbeitsweise einen der Höhepunkte des zweiten Konferenztages. Dabei bescheinigte der EU- und Lobbyexperte der Arbeitsgemeinschaft, dass sie ein ideales

Werkzeug für eine erfolgreiche Lobbyarbeit in Brüssel sei.

Neuer ARGE-Vorsitzender

Im Anschluss stellte sich der neue ARGE-Vorsitzende **Jorma Sirén**, Abloy Oy, Finnland, den rund 70 Delegierten vor. Er löste **David A. Withwort** nach dreijähriger Amtszeit an der Spitze der ARGE ab. Der neu gewählte Vorstand um Jorma Sirén

setzt sich aus Vertretern der Mitgliedsländer Italien, Frankreich, Schweiz, UK und Deutschland zusammensetzt. Für Deutschland ist **Eckhart Leptien**, Geschäftsführer der CES-Gruppe, Velbert, im Vorstand vertreten.

Das Sekretariat der ARGE ist wie bereits gemeldet seit Mai dieses Jahres von der Schweiz nach Deutschland gezogen und beim Fachverband Schloss- und Beschlagindustrie in Velbert angegliedert.

Die Leitung der Geschäftsstelle und die Koordination der Arbeit obliegt dem neuen Generalsekretär, **Joachim Kieker**, der seit April 2011 für den Fachverband in Velbert zusätzlich den Aufgabenbereich „Umweltdeklarationen“ betreut.

„Der Einbindung aller Mitglieder in die Arbeit der ARGE muss zukünftig unser besonderes Augenmerk gelten. Nur so können wir auch weiterhin die Vorteile einer ARGE Mitgliedschaft verdeutlichen und die Zukunft des Verbandes sicherstellen“, so der neue Generalsekretär bei seinem Bericht über die Ausrichtung seiner Aktivitäten.

Kieker hatte sich seit dem Eintritt in den Fachverband kommissarisch um die Aufgaben der ARGE gekümmert und den Umzug der Geschäftsstelle nach Velbert organisiert.

Der dritte Konferenztag startet mit einem Vortrag von **Jacky Sinclair**, Fachreferent für Produktzulassungen und Materialprüfungen, die auf die Tücken beim Erstellen von Konformitätserklärungen und die mit fehlerhaften Deklarationen verbundenen Risiken einging.

Den Abschluss der Tagung bildete der Vortrag des Europa-Parlamentarier **Karl-**

Wechsel an der Spitze der ARGE (v. l.): David A. Whitworth aus Großbritannien wurde im Rahmen der Konferenz in Düsseldorf nach dreijähriger Tätigkeit als Präsident der Arbeitsgemeinschaft von Jorma Sirén aus Finnland abgelöst.

Besuch aus Brüssel: Europa-Parlamentarier Karl-Heinz Florenz berichtete über seine Arbeit und zeigte Wege für eine erfolgreiche Lobbyarbeit auf. Rechts im Bild Stephan Schmidt, Geschäftsführer des deutschen Fachverband Schloss- und Beschlagindustrie.

FOTO: SCHLOSS+BESCHLAGMARKT/TS.-



Die 59. ARGE-Tagung in Düsseldorf stand auch im Zeichen der inhaltlichen Neustrukturierung der Arbeitsgemeinschaft.



Führte als neuer Generalsekretär der ARGE durch die Tagung in Düsseldorf: Joachim Kieker.

Heinz Florenz. Er motivierte die Teilnehmer aktiv zu werden und auf die zuständigen Kommissionen in Brüssel zuzugehen, wenn man etwas für die Branche in Europa erreichen will. Als erfahrener Parlamentarier wisse er, wie wichtig eine gute Interessenvertretung auf der europäischen

Bühne sei. Wer an den richtigen Stellenschrauben in Brüssel drehe, habe gute Chancen auch etwas zu erreichen, so Florenz.

Darüber hinaus gab es an beiden Konferenztagen wieder die Berichte aus den einzelnen Arbeitskreisen. Wie schon auf der letzten Jahrestagung Interlaken verfolgten die Delegierten auch in diesem Jahr die Ausführungen von **Arjen Koole**, Vorsitzender des Arbeitskreises Markt, mit besonderem Interesse. Neben den Zahlen zum europäischen Baumarkt stellte Koole in diesem Jahr die Ergebnisse einer aktuellen Umfrage zur Entwicklung der Schloss- und Beschlagindustrie vor, über die wir in der nächsten Ausgabe von „schloss+beschlag-markt“ noch einmal gesondert berichten werden. Wo die 60. Konferenz im nächsten Jahr stattfinden wird, stand zum Abschluss der Tagung noch nicht fest. ■

Papiertiger oder mehr?

ts.- „Wer nicht handelt, wird behandelt.“ Diese Erfahrung hat bereits der Verband Fenster und Fassade, VFF, gemacht und gehandelt. Seit mehr als zehn Jahren engagiert sich seither die europäische Interessenvertretung EuroWindow in Brüssel und gewinnt zunehmend Einfluß. Ein Beispiel, das zeigt, wie es gehen kann. Zumal die europäerfahrenen Referenten der ARGE in Düsseldorf bescheinigten, genau das richtige Instrument für eine politische Einflussnahme auf dem europäischen Parkett zu sein.

Dass das nicht von heute auf morgen passiert, dürfte allen Beteiligten klar sein. Zumal die ARGE nach der nun erfolgten Neuausrichtung zunächst einmal versuchen sollte, weiter an Schlagkraft zu gewinnen, die bestehenden Mitgliedsverbände wieder stärker einzubinden und noch fehlende Verbände wie Portugal, Luxemburg etc. für die gemeinsame europäische Sache zu gewinnen. Dazu wird es aber unabdingbar sein, weiter das Profil zu schärfen und die Öffentlichkeitsarbeit in eigener Sache zu verstärken.

schloss+beschlag
markt | **online**

DAS NACHRICHTENPORTAL DER BAUBESCHLAG- UND SICHERHEITSTECHNIKBRANCHE

Exklusiv für unsere Abonnenten:
Weitere interessante Informationen zum Thema finden Sie auf www.schloss-und-beschlagmarkt.de. Bitte im Feld „Dokumentation“ **Code-Nr. 1011-02** eingeben. Nähere Infos zu den Codes auf Seite 18.